

**Bebauungsplan Rohrbach
„Gewerbegebiet Rohrbach-Süd“ – 8. Änderung**

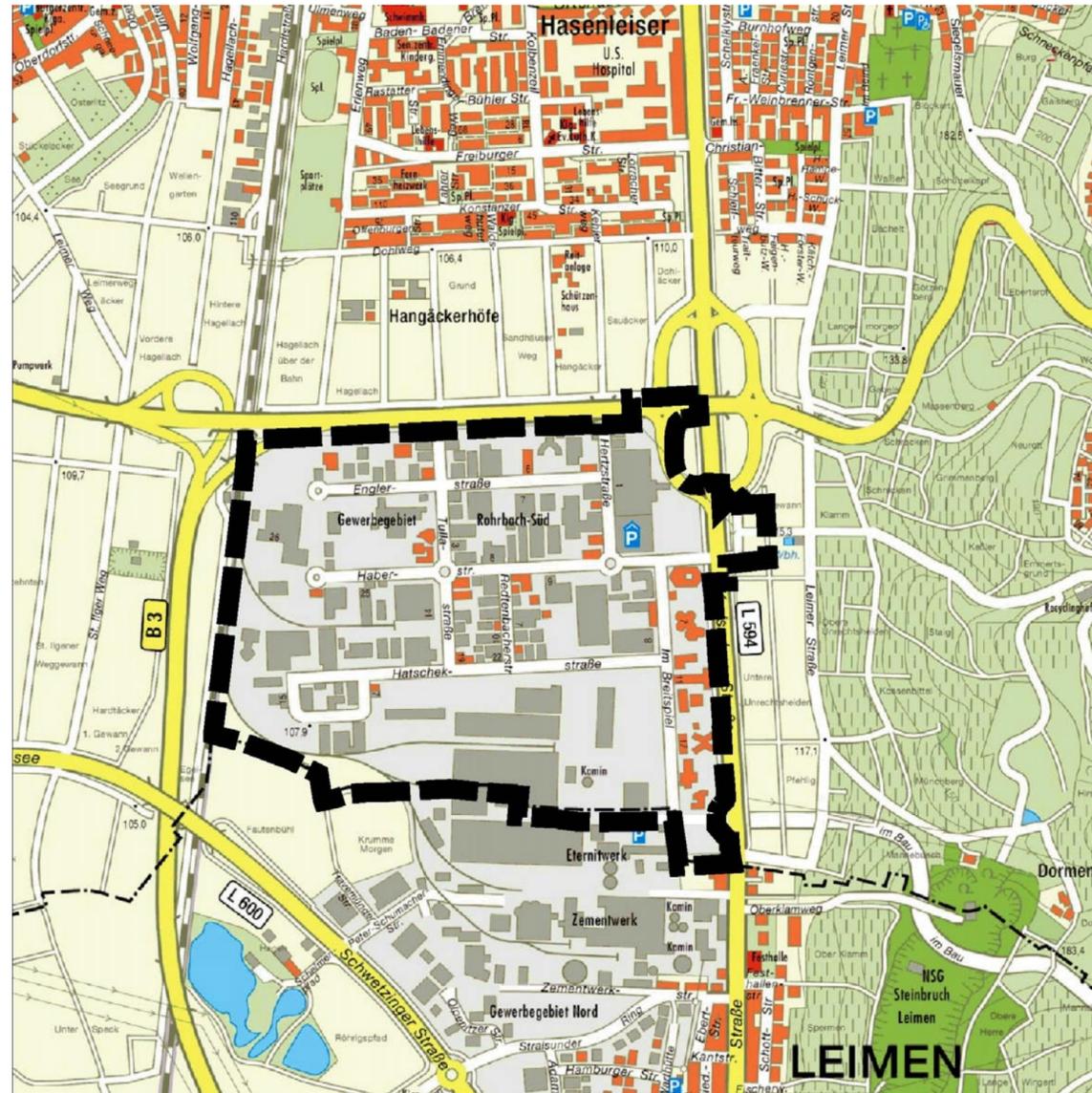
Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.8.1997 (BGBl. I S. 2141, ber. BGBl. 1998 I S. 137), zuletzt geändert durch Artikel 1 Europarechtsanpassungsgesetz vom 24.06.2004 (BGBl. I S. 1359), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581; ber. GBl. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.05.2003 (GBl. S. 271) hat der Gemeinderat der Stadt Heidelberg für den Bebauungsplan Rohrbach „Gewerbegebiet Rohrbach-Süd“, zuletzt geändert durch die 6. und 7. Änderung vom 03.12.1997, die 8. Änderung, bestehend aus der nachstehenden textlichen Festsetzung, beschlossen:

Der Bebauungsplan Rohrbach „Gewerbegebiet Rohrbach-Süd“ wird wie folgt geändert:

§ 1 In den textlichen Festsetzungen wird unter Punkt **A. Planungsrechtliche Festsetzungen** die folgende Festsetzung als Nr. **1.2.4** neu aufgenommen:

„Erweiterter Bestandsschutz

Die Erweiterung, Änderung und Erneuerung vorhandener Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke auf den Grundstücken Flurstück-Nr. 26346, 26355, 26371, 26400/3 und 26406/1 ist allgemein zulässig.“



B E B A U U N G S P L A N

06.05.8

**Gewerbegebiet Rohrbach-Süd
8. Änderung**

Plan vom 03.09.2004

Erster Bürgermeister Oberbürgermeisterin Stadtplanungsamt

Verfahrensvermerke

Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat hat gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Änderung des Bebauungsplans am ____.200__ ortsüblich bekanntgemacht.

Hauptamt

.....

Der Aufstellungsbeschluss wurde gemäß § 2 Abs. 1 BauGB im Stadtblatt (Heidelberger Amtsanzeiger) am ____.200__ ortsüblich bekanntgemacht.

Stadtplanungsamt

.....

Frühzeitige Bürgerbeteiligung

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB entfällt, da die Änderung im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB vorgenommen wird.

Stadtplanungsamt

.....

Öffentliche Auslegung

Der Gemeinderat hat am ____.200__ dem Entwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom 03.09.2004 zugestimmt und die öffentliche Auslegung der Planunterlagen beschlossen.

Hauptamt

.....

Der Entwurf des Bebauungsplans mit der Begründung haben gemäß § 3 Abs. 2 BauGB nach ortsüblicher Bekanntmachung im Stadtblatt (Heidelberger Amtsanzeiger) am ____.200__ in der Zeit vom ____.200__ bis ____.200__ öffentlich ausgelegen.

Stadtplanungsamt

.....

Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat hat den Bebauungsplan gemäß § 10 BauGB i.V. mit § 4 der Gemeindeordnung am ____.200__ als Satzung beschlossen.

Oberbürgermeisterin

.....

Anzeige / Genehmigung

.....

Ausgefertigt:
Heidelberg, den ____.200__

Oberbürgermeisterin

.....

Inkrafttreten

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens / Erteilung der Genehmigung / Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses sowie der Hinweis, wo der Bebauungsplan eingesehen werden kann, wurden im Stadtblatt (Heidelberger Amtsanzeiger) am ____.200__ ortsüblich bekanntgemacht. Der Bebauungsplan ist damit am ____.200__ in Kraft getreten.

Stadtplanungsamt

.....

Anlage 1 zur DS: 0149/2004/BV

